



Geführte Radtouren durchs Ruhrgebiet

Erstellt am 19. März 2012 von Jan Gathmann



Webcode

Das



Nicht nur Industrieromantik: Bei geführten Radtouren entdeckt man alle Ecken des Ruhrgebiets. Foto: Shutterstock / Valentijn Tempel

Ruhrtal, der Emscherlandschaftspark und die Industriekultur rühmen sich, Radlern viel Abwechslung zu bieten. Die Region rund um die ehemaligen Zechen- und Stahlstandorte – nur noch drei Zechen sind im Ruhrgebiet noch aktiv – bietet ein stetig wachsendes, großes und grünes Radwegenetz. Wer flach radeln will findet die Routen entlang des Rhein-Herne-Kanals sicherlich interessant. Vorbei an Superlativen wie z. B. der höchsten Ausstellungshalle Europas „Gasometer Oberhausen“ oder dem einzigen Unesco Welterbe des Ruhrgebiets „Zeche und Kokerei Zollverein“. Die Kanaltouren sind ideal für Flachland-Liebhaber. Der mehrfach ausgezeichnete Ruhrtalradweg führt ebenfalls flach entlang des Flusses durch die idyllischen und mittelalterlich geprägten Städtchen.

Wer Höhenmeter mag, kann aber auch die „Ruhrgebiets-Alpen“ erklimmen: Der Bergbau hat seine Spuren hinterlassen, genauer gesagt, 170 Meter hohe Spuren. Inzwischen begrünt und mit Kunst oder Aussichtstürmen versehen, stehen sie da, die Zeitzeugen einer Epoche: die Berghalden. Die größte Haldenlandschaft Europas wird im Ruhrgebiet entstehen. An den Stadtgrenzen Herten, Herne und Gelsenkirchen ist sie schon jetzt zu erahnen.

Für Mountainbiker und -bikerinnen bietet sich eine Reise ins Ruhrgebiet ebenso an. Wer mag, kann an einem Tag 1.300 Höhenmeter fahren. Und das Besondere an dieser spannenden Region: Am Abend wartet die Großstadt auf Besucher. Angebote der nah beieinander liegenden Städte können einfach kombiniert werden. Die S-Bahnen bringen die Nachtschwärmer von A nach B.

Da sich diese Region nicht mal eben von selbst erklärt, kann es ratsam sein, an geführten Touren und Führungen teilzunehmen, wie sie zum Beispiel die Agentur „simply out tours“ bietet. Die einheimischen Guides, hauptberuflich tätig, sind bestens informiert und bringen unterwegs die historisch spannenden Hintergründe auf den Punkt.

Quelle dieses Beitrags und weitere Infos: www.simply-out-tours.de, Dahlhauser Str. 103, 45279 Essen, Tel. (0201) 5641004, info@simply-out-tours.de

Related posts:

1. [GPS-Daten Bahntrassen-Radwege im Ruhrgebiet](#)
2. [Radtouren an Badeseen: GPS-Daten Bodensee-Königssee-Radweg](#)
3. [GPS-Daten Bremen-Kiel: der Track zur Radreise in RADtouren 2/13](#)



Über Jan Gathmann

Obwohl Jan Gathmann als Kind immer nur die Fahrräder seiner Cousins geerbt hat, entwickelte er schon damals eine Ader für das Radfahren – vielleicht lag es an der liebevollen Umgestaltung der Erbstücke durch den Vater. Als Chefredakteur gestaltet Jan Gathmann seit 2009 das RADtouren-Magazin mit. In dieser Zeit und in den Jahren zuvor als Technikredakteur saß er schon im Sattel von geschätzt über 600 Testrädern – bis jetzt ohne Verschleißerscheinungen. Am liebsten greift er (auch in der Freizeit) zum Rennlenker von Randonneuren.

[Zeige alle Beiträge von Jan Gathmann](#)

2 GEDANKEN ZU "GEFÜHRTE RADTOUREN DURCHS RUHRGEBIET"



Benno Siegrist

sagte am 27. März 2012 um 12:51 :

Es ist verblüffend welch schöne Gegend dieser Ruhrpott tatsächlich sein kann. Deshalb danke für den Beitrag über dieses nur vermeintlich unwirtliche Ruhrgebiet, das uns Fahrradfreunden eine unvergessliche Tour bieten kann.



Steffen

sagte am 21. Juni 2012 um 15:44 :

Das Bild ist wunderschön! Wurde es mit Photoshop oder sonst verarbeitet? Ich muss zugeben, ich hatte auch ziemlich viele Vorurteile gegen das Ruhrgebiet... Vielleicht sollte ich einfach hinfahren, vom Fahrrad hat man ja eine andere Perspektive als vom Auto...